

Protokoll vom 29. Juni 2004

**Kleine Anfrage 8/2004**  
**betreffend bessere Nachtverbindungen Zürich - Schaffhausen**

In einer Kleinen Anfrage vom 16. März 2004 stellt Kantonsrat Jürg Tanner verschiedene Fragen zu den Nachtverbindungen Zürich - Schaffhausen.

Der Regierungsrat

a n t w o r t e t :

1. Auf den Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2002 wurde zwischen Zürich, Winterthur und Schaffhausen an Wochenenden ein neues Nachtangebot eingeführt, das sich grosser Beliebtheit erfreut. Seither verkehren zwischen Schaffhausen und Winterthur in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag zwei Busverbindungen je Richtung, die in Winterthur den Anschluss auf die Nacht-S-Bahnen der Linie SN1 zwischen Winterthur und Zürich herstellen. Die beiden Busverbindungen fahren in Schaffhausen um 0.45 Uhr und 2.45 Uhr ab. Mit Ankunft in Winterthur um 1.25 bzw. 3.25 Uhr und Umsteigen auf die Nacht-S-Bahnen der Linie SN1 erreicht man Zürich um 1.54 bzw. 3.54 Uhr. In der Gegenrichtung verlassen die Nacht-S-Bahnen der Linie SN1 Zürich um 1.00 und 3.00 Uhr und stellen in Winterthur den Anschluss auf die Nachtbusverbindungen der Linie N63 Winterthur ab 1.30 bzw. 3.30 Uhr nach Schaffhausen her. Die beiden Nachtbusse der Linie N63 erreichen Schaffhausen um 2.15 Uhr bzw. 4.15 Uhr.
2. Im Gegensatz zur Gemeinde Andelfingen, die mit der Nachtbuslinie N64 am Wochenende nur einmal pro Nacht ab Winterthur bedient wird, verkehren zwischen Schaffhausen und Winterthur zwei Verbindungen. Ebenfalls zwei Busverbindungen bestehen auf der Nachtbuslinie N53 zwischen Zürich und Rafz. Sie verkehren ab Zürich (Bellevue) um 2.00 und 4.00 Uhr und erreichen Rafz um 3.12 bzw. 5.12 Uhr. Im Gegensatz zur Linie N63 Schaffhausen-Winterthur verkehren die Kurse der Linie N53 aber nur in der Richtung von Zürich nach Rafz. Entsprechende Kurse in der Gegenrichtung sind nicht publiziert. Vor diesem Hintergrund ist die Behauptung, Schaffhausen werde schlechter bedient als beispielsweise Rafz oder Andelfingen, nicht zutreffend. Mit Umsteigen in Winterthur verfügt Schaffhausen über zwei Nachtverbindungen nach Zürich in beide Richtungen.

3. Aufgrund der erfreulichen Nachfrageentwicklung und mit Blick auf die Reduktion des Blutalkoholgrenzwertes im Strassenverkehr auf 0,5 Promille per 1. Januar 2005 ist im Fahrplanentwurf für das nächste Jahr eine Umstellung der bestehenden Nachtbusverbindungen zwischen Winterthur und Schaffhausen auf die Bahn vorgesehen. Ziel dieser Umstellung von der Strasse auf die Schiene ist es, die Fahrzeit zu verkürzen, das Sitzplatzangebot und den Komfort zu erhöhen sowie nebst den mehrheitlich jugendlichen Kunden auch vermehrt andere Kundensegmente gewinnen und damit die Nachfrage steigern zu können. Im Rahmen des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens zum Fahrplanentwurf 2005, das vom 16. April bis zum 10. Mai 2004 dauerte, stiess die Umstellung der Nachtbuslinie N63 auf die Bahn mehrheitlich auf Zustimmung. Das von THURBO in Zusammenarbeit mit dem Kanton Schaffhausen entwickelte Konzept für ein verbessertes Nachtangebot sieht auf der Linie zwischen Winterthur und Schaffhausen am Wochenende zwei Zugspare vor, die Schaffhausen um 0.55 und 2.55 Uhr verlassen. In der Gegenrichtung bleiben die heutigen Abfahrtszeiten in Winterthur mit Anschluss auf die Nacht-S-Bahnen aus Zürich bestehen. Die beiden Züge erreichen Schaffhausen aufgrund der um 15 Minuten kürzeren Fahrzeit jedoch bereits um 2.00 bzw. 4.00 Uhr.
  
4. Der Regierungsrat ist bestrebt, zumindest vom Nachtzug, der Schaffhausen um 2.00 Uhr erreicht, auch Anschlüsse auf die nachfragestarken Regionalverkehrslinien herzustellen. Im Vordergrund stehen Anschlussverbindungen mit dem Bus in den Klettgau und auf der Bahn Richtung Stein am Rhein. Ausserdem prüfen die Verkehrsbetriebe Schaffhausen (VBSH) eine verstärkte Einbindung des neuen Nachtangebotskonzepts zwischen Winterthur und Schaffhausen in das städtische Nachtbusnetz des Ortsverkehrs. Ziel dieser Bestrebungen ist es, in Schaffhausen am Wochenende um 2.00 Uhr Anschlussbeziehungen von der Nachtverbindung Zürich-Winterthur-Schaffhausen auf die wichtigsten regionalen und lokalen Verkehrslinien herzustellen.

Schaffhausen, 29. Juni 2004

DER STAATSSCHREIBER:

  
Dr. Reto Dubach